

MITTEILUNGEN

DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
ARENSHAUSEN - EIGENRIEDEN -
GROSSTÖPFER - HEILIGENSTADT -
WAHLHAUSEN

Januar

2017

JAHRESLOSUNG

2017

Gott spricht:
Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege
einen neuen Geist
in euch.

EZECHIEL 36,26



Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Gibt es ein besseres Wort zum Beginn des neuen Jahres als die Verheißung Gottes, uns ein neues Herz und einen neuen Geist zu schenken? Dann werden wir ja wirklich neu, radikal, fundamental, dagegen verblasen alle eigenen Vorsätze.

Möchte ich das aber überhaupt oder finde ich mich im Großen und Ganzen gut, so, wie ich bin? Zitiert wird diese Verheißung Gottes vom Propheten Hesekiel. Er ist der erste Prophet, der nicht in Israel zu seinem Dienst berufen wurde. Mit König Jojachin war er schon bei der ersten Verbannung 597 v. Chr. nach Babylon geführt worden. Erst dort wird er von Gott zum Propheten berufen, kritisiert sein Volk, bevor sich später sein Ton ändert und er dem Volk die Heimkehr verheißt. Aus dieser Zeit stammt auch das Kapitel, aus dem die Jahreslosung entnommen ist, die in der zweiten Vershälfte auf das, was gewesen ist, Bezug nimmt: „Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ Der Mensch braucht ein neues Herz und einen neuen Geist, weil sein Herz verhärtet, versteinert ist. Herzenshärte – kenne ich das auch von mir? Viele Beispiele für Herzenshärte lassen sich finden. Es mag ein jeder und eine jede bei sich selbst kritisch danach suchen. Und was ist, wenn ich Herzenshärte bei mir feststelle? Wie kann ich



Manfred Förster

damit umgehen? Gegen Herzenshärte hilft nur eins: die Liebe.

Sie macht stärker als militärische Kraftmeierei. Sie ist klüger als die reine Vernunft. Sie vergibt und schafft neues Vertrauen; sie öffnet die Augen und bahnt neue Wege. Sie sprengt die Mauern um Herzen. Und sie wird uns geschenkt. Bevor ich liebe, werde ich geliebt. Und die Liebe Gottes zu mir nimmt das Herz aus Stein aus meiner Brust und gibt mir ein Herz aus Fleisch. Diese Liebe wünsche ich uns allen für die kommende Woche, für das neue Jahr und für unser ganzes Leben – und darüber hinaus. Gott öffnet neue Wege, einen neuen Horizont. Das, was war, der Bruch des Bundes mit Gott ist nicht vergessen, aber vergeben. Die Vergangenheit des Menschen bestimmt nicht das zukünftige Handeln Gottes. Er möchte einen neuen Bund mit den Menschen, den Gott ist zuverlässig, steht treu zu seinen Verheißungen. Und damit die Menschen in diesem Bund treu zu Gott stehen, schreibt er ihnen sein Gesetz in die Herzen, denn die Menschen sind eine Herzensangelegenheit Gottes.

Michael Tillmann

ARENSHAUSEN



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

- 08. Therese Münder, Fretterode (90)
- 08. Helga Ullrich, Wüstherteurode (79)
- 12. Helga Rühling, Arenshausen, (72)
- 16. Werner Müller, Dietzenrode (88)
- 16. Siegfried Paul, Uder (78)
- 19. Ursula Müller, Vatterode (83)
- 19. Reiner Hoge, Uder (72)
- 26. Betti Gabel, Arenshausen (83)
- 30. Kurt Berger, Kirchgandern (82)
- 30. Horst Jung, Röhrig (74)
- 31. Ilse Schöllner, Gerbershausen (79)

Gemeindeveranstaltungen

Gesprächskreis: Dienstag, 10.1., 19.30 Uhr in Arenshausen

Bibelkreis: Dienstag, 17.1., 15.00 Uhr in Arenshausen

Frauenkreis: Mittwoch, 18.1., 14.00 Uhr in Uder

Kindertreff: Am Sonnabend, 21.1., treffen sich die Kinder des Kirchspiels in Arenshausen mit der Gemeindepädagogin Sabine Münchow ab 10.00 Uhr zum
1. Kindertreff im neuen Jahr!

Konfirmanden: am Sonnabend, 28.1., von 10.00 Uhr - 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Arenshausen

Zum Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen sind alle Gemeindeglieder, die in der Kirchengemeinde tätig sind – egal, ob z.B. durch das Putzen der Kirche, das Singen im Chor, die Tätigkeit im Kirchenrat, die Planung und Einübung der Krippenspiele, die Mitarbeit im Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht oder das Orgel- bzw. Keyboardspiel – ganz herzlich am Sonntag, 22.1., um 15.00 Uhr auf die Burg Bodenstein eingeladen. Bitte melden Sie sich für die Planung über das Pfarramt Arenshausen möglichst bis Freitag, 13.1.2017, an! (s. S. 12)

Mit herzlichen Segenswünschen für das neue Jahr grüße ich Sie!

Ihre Pfarrerin K. Lüpke
Evangelisches Pfarramt Arenshausen
Bahnhofstr. 3, 37318 Arenshausen
Tel: 036081/61289 / Fax: 686806
E-Mail: ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de

www.WAGHNBINGER.de

Finde die 5 Bauwerke, welche nicht nach Jerusalem gehören.
Wie heißen sie und wo stehen sie?



Empire State Building/Amerika, Eiffelturm/Frankreich, Schiefer Turm von Pisa/Italien, Kölner Dom/Deutschland, Big Ben/England

GROSSTÖPFER + EIGENRIEDEN



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

- 05. Ingeburg Luhn, Eigenrieden (82)
- 05. Kurt Rauschenberg, Eigenrieden (76)
- 07. Elli Pudenz, Wilbich (77)
- 07. Eva Arndt, Großtöpfer (79)
- 07. Arno Urbach, Eigenrieden (76)
- 10. Bernd Meyer, Hennigerode (73)
- 10. Liane Herzberg, Luttermühle (79)
- 11. Erhard Löser, Weidenbach, (81)
- 14. Harald Kandl, Ershausen (73)
- 15. Eberhard Fabian, Geismar (82)
- 18. Erika Claußen, Lengenfeld (86)
- 18. Erika Kistner, Effelder (78)
- 18. Bernd Jahr, Wiesenfeld (77)
- 19. Ewald Hermann, Annaberg (72)
- 20. Helena Keßler, Großtöpfer (87)
- 20. Ingrid Schilling, Effelder (77)
- 20. Eberhard Schollmeier, Katharine nb. (83)
- 25. Dieter Keil, Geismar (75)
- 26. Karl-Heinz Knüpfer, Kloster Zella (70)
- 30. Christa Noll, Diedorf (77)



Kirchlich bestattet wurde:
+25.11.2016 **Gerhard Bernhard Urbach**, Mühlhausen

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lk 21,28

Gottesdienste 1x monatlich

im Alten- und Pflegeheim in Diedorf

Freitag, 13.01. + 17.02.2017, 10.00 Uhr

im St. Elisabeth-Krankenhaus, Lengenfeld

Sonntag, 08.01. + 05.02.2017, 9.00 Uhr

Gastprediger in diesem Monat:

Pfr. i. R. Weidner, Dieterode:

08.01.2017, 10.00 Uhr Weidenbach,
15.01.2017, 8.30 Uhr Diedorf + 10.00 Uhr
Eigenrieden. Herzlichen Dank!

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen

Ein Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde! Sie sind herzlich eingeladen zum traditionellen Treffen der Ehrenamtlichen der Eichsfelder evangelischen Kirchengemeinden am Sonntag, dem 22.01.2017, 15.00 – 18.00 Uhr auf Burg Bodenstein! (s. S. 12)

Ökumenische Bibelwoche

vom 22.01. bis 29.01.2017

im Evang. Pfarrhaus Großtöpfer,

Gemeinderaum

„Wir haben seinen Stern gesehen“ –

7 Abschnitte Matthäusevangelium

Sonntag, 22.01.2017, Gottesdienste

Mt 2, 1-12 – Unter einem guten Stern
Pfr. Brehm, Großtöpfer

Montag, 23.01.2017, 19.30 Uhr

Mt 5, 1-12 – Überraschend glücklich
Pfr. Brehm, Großtöpfer

Dienstag, 24.01.2017, 19.30 Uhr

Mt 11,2–15,25-30 – Das Ende des Wartens
Ordin. Gemeindepädagogin
Sabine Münchow, Wahlhausen

Mittwoch, 25.01.2017, 19.30 Uhr

Mt 14, 22-32 – Im Zweifel gehalten
Pfrn. Lüpke, Arenshausen

Donnerstag, 26.01.2017, 19.30 Uhr

Mt 18,21-35 – Großzügig beschenkt
Franziskaner, Hülfsenberg

Freitag, 27.01.2017, 19.30 Uhr

Mt 25, 31-46 – Der Liebe bedürftig
Pfr. Mötzing, Geismar

Samstag, 28.01.2017, 19.30 Uhr mit
Agapemahl und festlichem Abschluss

Mt 27, 45-54+28,1-10 – Hoffnung, die trägt
Pfrn. i.R. Hosbach, Eschwege

Sonntag, 29.01.2017, 19.30 Uhr Clubkino
Spielfilm zur Bibelwoche



Das Salz der Erde, 2014, Wim Wenders, Deutschl., FSK 12 Jahre, Eintritt frei

Das Werk des mittlerweile 70-jährigen brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado ist geprägt von Mitgefühl und Humanismus. Wie kein anderer legt er Zeugnis ab vom menschlichen Leid. Seine



rauen Schwarz-Weiß-Bilder von den Krisengebieten der Welt gingen um die Welt. Er lebte mit den Menschen, die er fotografierte, ließ ihnen ihre Würde und gab ihnen eine Stimme, drei Jahrzehnte lang, bis er selbst seine Belastungsgrenze überschritten hatte.

Nach einer Pause er fand sich der Mann, der nie die Kamera aus der Hand legt, neu, fotografierte Pflanzen und Tiere, entdeckte bedrohte, vergessene Landschaften. Nachdem er lange Chronist des Elends war, richtete Salgado jetzt den Blick auf die Schönheiten und Wunder der Erde, begann sein Tribute to the Earth-Projekt "Genesis". Und gründete, gemeinsam mit seiner Frau Lélia, das ökologische Instituto Terra auf

der brasilianischen Ranch der Familie, wo der durch Abholzung zerstörte Regenwald nach und nach wieder aufgeforstet wird.

Konfirmandenunterricht

Samstag, 21.01.2017, 09.00 – 12.00 Uhr in Eigenrieden

Frauenkreise

- in **Eigenrieden** am Mittwoch, 11.01.2017, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Eigenrieden.
- in **Großtöpfer** Wir nehmen an der Bibelwoche 22.01. – 29.01.2017 teil.

Ökumenischer Bibelabend

Wir nehmen an der Bibelwoche 22.01. – 29.01.2017 teil.

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

Januar: Pfarrkirche Ershausen

Februar: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Line-Dance

dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Großtöpfer, Beitrag p.P. 4,00 €/Abend

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. (Lk 5,5)

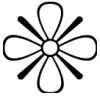
Mit dem Monatsspruch für Januar 2017 grüße ich Sie sehr herzlich und wünsche Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!

Ihr Pfr. Johannes Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,
Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303,
Mail: brehm@grosstoepfer.de
www.kirchenkreis-muehlhausen.de

MITFAHRMÖGLICHKEIT über Gärtnerei Müller
Telefon 036082/48330
Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum
Gottesdienst mitfahren möchten!

HEILIGENSTADT



**Zum Geburtstag
wünschen wir
Gottes Segen!**

- 01. Hilda Voigt (89)
- 01. Erhard Berndt (84)
- 01. Sonja Linke (84)
- 01. Hermann Jäckel (77)
- 01. Valery Bechtgold (72)
- 04. Emma Radomski (89)
- 04. Heidrun Großheim (74)
- 04. Brigitte Köhler (74)
- 05. Heinz Linke (83)
- 07. Friedhelm Hagedorn (82)
- 07. Ella Stephan (80)
- 07. Helga Baurath (75)
- 09. Ursula Krell (71)
- 10. Edith Kirchner (92)
- 12. Helga Wenzel (71)
- 13. Else Jahn (87)
- 15. Brunhilde Kaufhold (87)
- 15. Hans-Jürgen Warminsky (76)
- 15. Hans-Jürgen Staudte (72)
- 17. Sybilla Schindler (81)
- 17. Karin Fütterer (77)
- 17. Heidemarie Messerschmidt (75)
- 19. Brigitte Meister (82)
- 20. Herbert Meder (78)
- 21. Nelli Klippert (81)
- 22. Irmgard Tiede (84)
- 22. Ruth Werle (83)
- 22. Anni Kröter (77)
- 23. Martha Kneisel (92)
- 24. Siegfried Riehl (78)
- 24. Christel Mlejnek (77)
- 24. Jürgen Lorenz (74)
- 27. Hans-Joachim Dreßler (75)
- 28. Edelgard Hellmich (81)
- 28. Hildegard Sauer (79)
- 29. Heinz Koch (80)
- 29. Ruth Hartung (76)
- 30. Dieter Fries (77)
- 30. Wolfgang Zeitz (70)



Kirchlich bestattet wurden:

- _ Herr Erich Gonschorek (86) am 29.11.
- _ Frau Monika Nitsche (65) am 02.12.

- _ Frau Herta Pahl (95) am 13.12.
- _ Herr Georg Fiege (89) am 19.12.
- _ Frau Katrin Lüpke (73) am 22.12.

Wir erbitten für die Angehörigen Gottes Beistand und Trost!

Gemeindeveranstaltungen:

Mittagsgebet: mittwochs, 12.15 Uhr in St. Martin

Gottesdienste in den Altenheimen:

Johanniterhaus Albert-Schweitzer-Str.:

04.01.+18.01., 16.30 Uhr

Johanniterhaus Riechberg: 04.01.+18.01.,
15.15 Uhr

Hospital „Zum Heiligen Geist“: nach Absprache

Begegnungsstätte "Am Kuhlsberg": 20.01.,
10.00 Uhr

Sitzung GKR: 11.01., 19.30 Uhr

Junge Alte: 10.01., 9.30 Uhr

Kinderchor: donnerstags, 16.00 Uhr

Probe St. Martins Chor: dienstags, 20.00 Uhr

Singen für Leib und Seele: 11.01. + 25.01.,
19.30 Uhr

Kinderstunde: dienstags 15.30 Uhr ab 17.01.

Vorkonfirmanten: montags, 15.30 Uhr ab 09.01.

Konfirmantenunterricht: montags, 16.30 Uhr ab
09.01

Junge Gemeinde: montags, 16.01. + 30.01.,
18.00 Uhr

Sport in der Theodor-Storm-Turnhalle: montags,
16.45 Uhr

Neujahrsempfang auf der Burg Bodenstein

Herzliche Einladung zum **Neujahrsempfang** für alle Ehrenamtlichen der evang. Gemeinden des Eichsfelds auf der Burg Bodenstein "**500 Jahre - und schon geht's los**" (s. S. 12.)

KONZERTE

AUFTAKT 2017 - Wir

laden herzlich ein zum
**Neujahrskonzert am 1.
Januar, 17.00 Uhr**, in
die Martinskirche. Es

musiziert das Thüringer Landes-
jugendorchester unter der Leitung von Juri
Lebedev. Eintrittskarten zum Preis von 8 €
(ermäßigt 4 €) gibt es im Pfarramt und in
den Buchhandlungen.



MAGNIFICAT

Zu unserem traditionellen **Epipha-
niaskonzert** unter dem Thema
"MAGNIFICAT" von Antonio Vivaldi (1678–
1741) laden wir herzlich am **7. Januar,
17 Uhr** in die Martinskirche ein. Es
musizieren die Evangelische Kirchenchöre
des Eichsfeldes (Heiligenstadt, Leinefelde,
Kirchspiel Worbis, Singkreis Großtöpfer
und Gäste), Orchester und Solisten unter
Leitung von Kantor George Nita.

Ökumenische Bibelwoche vom 22.01.

- 29.01.2017

„Bist du es“ 7 Abschnitte aus dem
Matthäusevangelium so lautet das Thema
der diesjährigen Bibelwoche, die wie folgt
stattfindet

Sonntag, 22.01.2017, 10 Uhr in St. Martin
- Eröffnungsgottesdienst

Montag, 23.01. bis 27.01., 19.30 Uhr - Die
Abende finden jeweils im Gemeindehaus
von St. Martin statt.

**Sonntag, 29.01.2017, 9.30 Uhr in
St. Marien** - Abschlussgottesdienst

Tansania-Abend

Reinhard David und Susanne Rieger
berichten über Reiseindrücke 2016, das

Leben der Menschen im Land und vor allen
Dingen über die Tätigkeit des Vereins
Huruma e.V., der AIDS-Waisen am
Nyassasee unterstützt. Herzliche Einladung
in das **Gemeindehaus am 30.1.17,
19.30 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Bitte beachten Sie die neuen Öffnungs-
zeiten des Gemeindebüros:**

Dienstag, 14 - 16 Uhr

Freitag, 9 - 12 Uhr

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Eine geeignete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Johannes Möller

Ev. Pfarramt St. Martin
Knickhagen 15, 37308 Heiligenstadt
Pfarramtsbüro: dienstags 14 -16 Uhr
freitags 9 - 12 Uhr
Tel. 03606-612323, Fax: 03606-608773
pfarre.moeller@t-online.de
ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de
www.st-martin-heiligenstadt.de

GKR-Vorsitzender Horst Sievers

Tel. 03606 613130

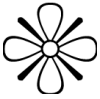
Gem.-päd. Marcus Bornsche in

Tel.: 03606 6098048

Kantor George Nita

Tel.: 017623272111

WAHLHAUSEN



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

- 08. Geyer, Herta, Lindewerra, 85
- 16. Hiebenthal, Helga, Wahlhausen, 81
- 21. Lange, Ursel, Asbach-Sickenberg, 76
- 21. Trebstein, Hans-Dieter, Lindewerra, 74
- 28. Dellemann, Marianne, Asbach-Sick., 78

Weitere Termine

Kindertreff-Wochenende für Kinder der 1.-6. Klasse aus den Kirchspielen Wahlhausen und Arenshausen

Samstag, 21.01.2017, 15-18 Uhr
Ort: Pfarrhaus Wahlhausen, Pfarrgasse 8

Bibelwoche 2017

- 30.01., 19.00 Uhr Lindewerra
- 31.01., 19.00 Uhr Asbach
- 01.02., 19.00 Uhr Wahlhausen

Junge Gemeinde

Mittwoch, 18.01.17, 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Ort: Gemeinderaum Lindewerra, Straße zur Einheit 3

Herzliche Grüße aus dem Pfarramt Wahlhausen

Ihre Ord. Gemeindepäd. Sabine Münchow
Pfarrgasse 8, 37318 Wahlhausen
Telefon: 036087 975625
Mail: sabine.muenchow@gmx.de

Gemeindekircherrat des Kirchspiels Wahlhausen

Petra Bühler (Vorsitzende)
Telefon: 03 60 87 / 9 79 57
Anschrift: Hirtenrasen 52
37318 Lindewerra

Kinder- und Jugendarbeit

Marcus Bornschein
Telefon: 0 36 06 / 6 09 80 48
Fax: 0 36 06 / 6 09 80 43
Mail: marcus.bornschein@ekuja.de
Anschrift: Friedensplatz 7, 37308 Heilbad Heiligenstadt

RELIGION



1. Martin Luther war der Kopf der Reformationsbewegung in Deutschland. Wer war es in der Schweiz?

- A. Johannes Calvin
- B. Jan Hus
- C. Johannes Eck
- D. Roger Schutz

2. Was war Martin Luthers Hauptkritikpunkt an der katholischen Kirche?

- A. Kreuzzüge
- B. Unfehlbarkeit des Papstes
- C. Ablasshandel
- D. Zölibat

3. Wo hielt sich Martin Luther versteckt, nachdem die Reichsacht über ihn verhängt und er für vogelfrei erklärt worden war?

- A. Schloss Ehrenberg
- B. Burg Postenstein
- C. Burg Rusteberg
- D. Wartburg

4. Was gehört nicht zu den „vier Soli“, den Grundsätzen der reformatorischen Theologie?

- A. sola gratia
- B. solus deus
- C. sola fide
- D. sola scriptura

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. (Lukas 5,5)

Der Monatsspruch für den ersten Monat des neuen Jahres ist symbolträchtig gewählt. Er ist der Erzählung von der Berufung der ersten Jünger nach dem wunderbaren Fischfang entnommen. Beim ersten Lesen drängt sich der Eindruck auf, dass es das Wunder des überreichen Fischfangs braucht, um Petrus und die anderen in die Nachfolge Jesu zu berufen. Doch das Entscheidende geschieht vorher. Dass Petrus nach erfolgloser Nacharbeit und gegen seine berufliche Erfahrung noch einmal zum Fischen hinausfährt – weil Jesus es ihm gesagt hat: „Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.“ Die Predigt Jesu, die an dieser Stelle nicht überliefert ist, muss ihn sehr beeindruckt haben, dass er übernächtigt und vielleicht frustriert auf die Bitte eines ihm Unbekannten hin noch einmal die Arbeit aufnimmt. Bevor Petrus das Wunder erlebt, steht das Hören. Und das Gehörte gibt den Ausschlag, denn der überreiche Fischfang, der ja Lebensunterhalt für ihn, seine Kameraden und ihre Familien bedeutet, wird schlagartig bedeutungslos, als Jesus ihn zur Nachfolge auffordert: „Und sie brachten die Boote ans Land und verließen alles und folgten ihm nach.“

Wir mögen manchmal bedauern, dass wir Jesus und sein wunderbares Wirken nicht so hautnah und konkret erleben können wie zum Beispiel Petrus. Doch bei dem, worauf es ankommt, hat er keinen „Vorsprung“. Jesu Wort können wir heute genauso hören. Lassen wir uns von seinem Wort einfangen. Lassen wir uns auch ebenso ansprechen: „Auf dein Wort will ich ...“ Ein guter Satz für das neue Jahr.

Michael Tillmann

Ulrich Henn, Ambo St. Andreas Hildesheim



500 JAHRE – UND SCHON GEHT'S LOS!

REFORMATION ...



... mitten
am Rande

*Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang
für die Ehrenamtlichen*

*der evang. Gemeinden des Eichsfeldes auf der Burg Bodenstein
am Sonntag, 22. Januar 2017, 15.00 – 18.00 Uhr*

ab 14.30 Uhr – Empfang durch die Bläser im Burghof

15.00 Uhr – Begrüßung und Andacht

Propst Stawenow, Regionalbischof

15.20 Uhr – Dankeswort und Grüße

Superintendent Piontek

15.45 Uhr – 500 Jahre – und schon geht's los!

Reformation – mitten am Rande

*16.30 Uhr – Gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen*



*Wir freuen uns auf schöne Stunden mit Ihnen in den Räumen der Burg Bodenstein!
Eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr
wünscht Ihnen im Namen des Vorbereitungsteams*

Ihr

f. Brelau
Pfarrer Johannes Brelau

Großtäpfer, im Advent 2016

*Bitte melden Sie sich über Ihr jeweiliges
Pfarramt an:
bis zum Freitag, dem 13. Januar 2017.
Danke!*